



## **Ich lass dich nicht**

***Rolf Müller***

Gott führt uns manchmal in eine aussichtslose Situation. Damit verändert er unseren Kopfglauben in ein ganz praktisches Vertrauen auf ihn. Er möchte uns zeigen, dass es um schlichten Glauben und nicht um beseligende Erlebnisse geht.

Es gehört zum Wesen des Glaubens, dass er sich in Schwierigkeiten bewährt und im Sturm standhält. Biblischer Glaube ist nicht nur ein Schönwetterglaube. Er bricht durch Stahl und Stein. Solchen Glauben können wir nicht selbst produzieren, er wird uns geschenkt. Wir brauchen keinen großen Glauben, wir brauchen Glauben an einen großen Gott. *Auf ihn will ich hoffen.*

*Ich lass dich nicht.  
Du musst mein Jesus bleiben.  
Will raue Not, Welt, Hölle, Tod  
mich aus der festen Burg der Treue treiben,  
nur her, ich halte mich  
mein starker Held, an dich.  
Du musst mein Jesus bleiben.  
Ich lass dich nicht.*

*(Wolfgang Christoph Deßler)*